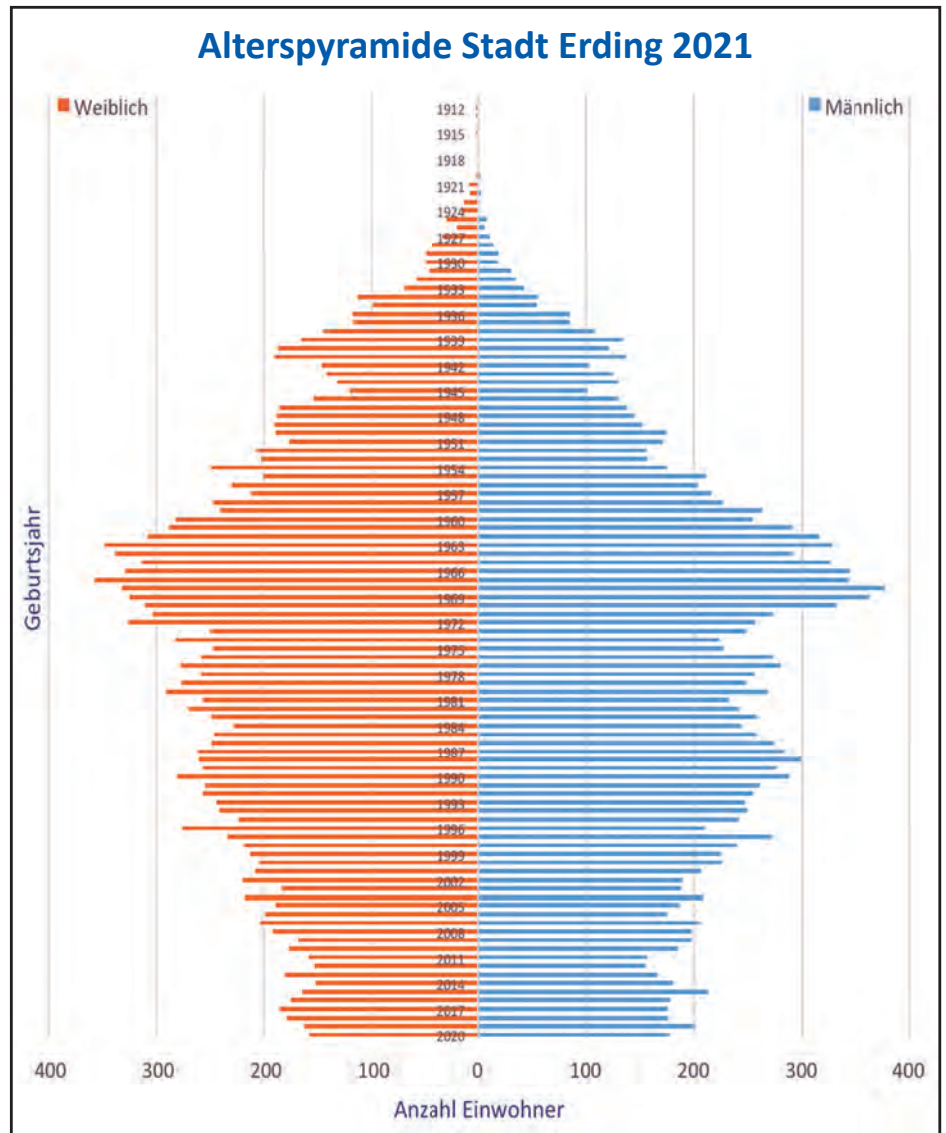


Die Bevölkerungszahl der Stadt stagniert das dritte Jahr in Folge Erding wächst im vergangenen Jahr um 21 Personen / Zum ersten Mal mehr Sterbefälle als Geburten

Die Bevölkerung der Stadt Erding ist im vergangenen Jahr so gut wie nicht gewachsen: Lebten zum Jahreswechsel 2019/2020 noch 38 636 Menschen hier, beläuft sich die Zahl der Einwohner der Statistik des Einwohneramts zufolge zum Jahresanfang 2021 auf 38 657. Damit stagniert die Zahl praktisch das dritte Jahr in Folge. Anfang 2018 wies die Statistik 38 628 Einwohnerinnen und Einwohner auf. Gesunken sind im vergangenen Jahr sowohl die Zahlen der Zu- als auch der Wegzüge: Bei hinzugezogenen Personen von 2645 auf 2249, bei weggezogenen Menschen von 2645 auf 2205. Auch bei den Umzügen innerhalb des Stadtgebiets ergab sich ein Rückgang. Wechselten 2019 insgesamt 1345 Menschen in Erding ihren Wohnsitz, taten dies im vergangenen Jahr 1300. Zum ersten Mal seit vielen Jahren überstieg 2020 die Zahl der Sterbefälle (370) die der Geburten (347). Während die Zahl der Geburten leicht sank (2019: 355), sich aber weiter auf einem hohen Niveau befindet, stieg die Zahl der Todesfälle von 347 in 2019 auf die genannten 370. In den vergangenen Jahren hatte vor allem der Überhang an Geburten für das minimale Bevölkerungswachstum gesorgt. Die Zahl der Eheschließungen nahm von 305 in 2019 auf jetzt 255 stark ab. Auch wurden weniger Ehen geschieden, nur mehr 126 statt 144.

Außerdem geht aus der Einwohnerstatistik hervor:

- Von den 38 657 gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohnern sind 48,8 Prozent männlich und 51,2 Prozent weiblich. 956 mehr Frauen als Männer leben in Erding.
- Der Anteil der 6779 ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger (davon 50,3 Prozent männlich, 49,7 Prozent weiblich) aus 126 Nationen an der Einwohnerzahl beträgt 17,5 Prozent.
- Das Durchschnittsalter aller Erdinger Bürgerinnen und Bürger beträgt 43,5



Jahre (bei Männern 42,4 Jahre, bei Frauen 44,7 Jahre).

- 6700 Erdingerinnen und Erdinger oder 17,3 Prozent der Einwohner sind älter als 65 Jahre (davon 42,3 Prozent männlich, 57,7 Prozent weiblich). 417 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind älter als 65 Jahre (45,3 Prozent männlich, 54,7 weiblich).
- 6912 ErdingerInnen oder 17,8 Prozent der Einwohner sind jünger als 18 Jahre (davon 50,7 Prozent männlich, 49,3 Prozent weiblich). 1079 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind jünger als 18 Jahre (50 Prozent männlich, 50 Prozent weiblich)

- Verheiratet sind 43,6 Prozent aller Erdingerinnen und Erdinger, ledig 42,4 Prozent, geschieden 8,3 Prozent und verwitwet 5,3 Prozent. 26 Männer oder Frauen haben die Form einer Lebensgemeinschaft gewählt. Bei 153 Personen ist der Familienstand nicht bekannt.
- Zum Jahreswechsel sind 41,7 Prozent römisch-katholisch, 10,0 Prozent evangelisch, 1,0 Prozent einer sonstigen christlichen Glaubensgemeinschaft und 47,3 Prozent einer anderen oder keiner Religionsgemeinschaft zugehörig.

900 Euro KfW-Förderung für private E-Auto-Ladestationen!

Der Bund unterstützt mit einem neuen KfW-Programm die privaten Ladestationen für Elektroautos.

Um den Ausbau der E-Mobilität weiter voranzutreiben, bezuschusst die Förderbank KfW den Kauf und Anschluss von privaten Ladestationen.

Für jeden Ladepunkt gibt es bis zu 900 Euro Förderung!

Wer kann Anträge stellen?

Anträge können von Privatpersonen, Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträgern gestellt werden.

Nicht antragsberechtigt sind kommunale Gebietskörperschaften, rechtlich unselbständige Eigenbetriebe von kommunalen Gebietskörperschaften, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Kirchen und Unternehmen, die Ladestationen für eine gewerbliche Nutzung errichten wollen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden der Erwerb und die Errichtung einer fabrikneuen, nicht öffentlich zugänglichen Ladestation inklusive des elektrischen Anschlusses (Netzanschluss), sowie die damit verbundenen notwendigen Nebenarbeiten an Stellplätzen von bestehenden Wohngebäuden in Deutschland. Voraussetzung für die Förderung ist auch, dass der Strom für

die Ladestation zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammt. Das Überlandwerk Erding bietet hierfür ein Stromprodukt das vollständig aus erneuerbaren Quellen stammt und damit diese Anforderung erfüllt. Außerdem sind nur Ladestationen förderfähig, die eine maximale Leistung von 11 Kilowatt haben und deren Leistung vom Stromnetzbetreiber bei Bedarf reduziert werden kann.

Wie wird gefördert?

Die Förderung erfolgt durch einen Investitionszuschuss, der nach Abschluss des Vorhabens auf das Bankkonto überwiesen wird.

Der Zuschuss beträgt pauschal 900 Euro pro Ladepunkt. Unterschreiten die Gesamtkosten des Vorhabens den Zuschussbetrag, wird keine Förderung gewährt. Die vollständigen Förderbedingungen sowie eine Liste förderfähiger Ladestationen sind auf der Internetseite der KfW unter „Programm 440“ zu finden.

Rufen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne bei Fragen zur Förderung, sowie bei Fragen rund um unser Produktportfolio für E-Mobilität.

Stadtwerke Erding GmbH, Tel. 08122-407-111

E-Laden für Zuhause

Jetzt 900 Euro Förderung sichern

Am Gries 21 | 85435 Erding | Tel. 08122/407-111
info@stadtwerke-erding.de



STADTWERKE
ERDING

www.stadtwerke-erding.de



Feinste Kunst mit der Schere und Papier Franz Xaver Stahl fertigte filigrane Scherenschnitte an

Als Besonderheit im Werk von Franz Xaver Stahl gelten seine Scherenschnitte. Als Kunsthandwerk, als Beschäftigung in aller Ruhe und als Kunst für den kleinen Geldbeutel konnte man Scherenschnitte schon lange. Gerade im 19. Jahrhundert kamen die wunderbar feinen, von Hand akribisch geschnittenen Kunsthandwerksobjekte wieder in Mode. Nachdem Stahl bereits als 13-Jähriger abends erfinderisch Tiermotive aus allen ihm im sparsamen Haushalt der Eltern zur Verfügung stehenden Papieren geschnitten hatte, perfektionierte er im Laufe der Jahre



Bei der Motivwahl kannte Franz Xaver Stahl keine Grenzen – solange es sich um Tiere handelte.

seine Scherenschnittkunst und eignete sich eine individuelle Technik an: Das Papier wird beim Scherenschnitt mittels einer sehr spitzen und gut geschliffenen Schere so geschnitten, dass die verbleibende Kontur oder aber die Papier-Ausschnitte ein Muster oder ein Bild ergeben. Manche Künstler fertigten sich dazu Schablonen, andere machten Vorzeichnungen, auch Stahl. Die Schnitte fertigte der Rechtshänder jedoch immer mit der linken Hand an; die Linke schnitt mit der sogenannten Storchenschnabelschere, während die Rechte vorsichtig, akribisch und

kunstfertig das ausgewählte Blatt Papier durch die Schere führte. Das zugeschnittene Blatt blieb während des sehr diffizilen und komplizierten Schneidvorgangs ungefaltet. Stahl verwendete ab den 1920er Jahren gerne schwarzes Tonpapier, auf das er mit weißem Holzstift leichte Konturen als Vorzeichnung setzte. Die Stahlschen Scherenschnitte sind meist zweimal signiert: Einmal auf dem ausgeschnittenen Papier, also direkt auf dem entstandenen Motiv und einmal auf dem Papier oder Karton, auf das er den Scherenschnitt klebte.

Museum Franz Xaver Stahl, Tel. 408-160

Gefrorenen Biomüll bei Frost vermeiden

Im Winter kann Frost wieder für Schwierigkeiten bei der Entleerung der Biotonnen sorgen. Um das Festfrieren des Biomülls zu vermeiden, gibt das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamts Erdings folgende Tipps:

- In die Biotonne soll möglichst nur trockenes Material. Etwas Zeitungspapier oder Papiertüten helfen bei feuchten Küchenabfällen. Ein paar Blatt Zeitungspapier als Zwischenschichten oder zusammengeknüllt auf den Tonnenboden bewahren sich ebenso.

- Herbstlaub aus dem Garten gefriert sehr leicht in der Biotonne. Aus diesem Grund sollte es zu den Grüngutcontainern in den Recyclinghöfen gebracht werden.
- Die Biotonne sollte wenn möglich in einen Raum, zum Beispiel in der Garage, abgestellt sein.
- Sind die Bioabfälle bereits festgefroren, kann ein vorsichtiges Lockern des Inhalts, etwa mit einer Grabgabel, helfen. Allerdings darf die Tonne nicht beschädigt werden.

Landratsamt, Telefon 58-1222

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Dezember 2020

- 162 Anmeldungen
- 139 Abmeldungen
- 107 Ummeldungen

- 11 Geburten
- 39 Sterbefälle
- 19 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 657 (eigene Fortschreibung)

Bayern und Erding in Büchern

In der Stadtbücherei sind interessante Bücher vorhanden, die in Bayern spielen oder die Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes vermitteln, wie zum Beispiel Andreas Lechner: „Heimatgold“, Stefan Wimmer: „Die 12 Leidensstationen nach Pasing“, „Turmschreiber, Geschichten, Gedanken, Gedichte 2021“, „Das Blaue vom Himmel: Bayerns Literatur in Essays“, Cornelia Oelwein: „Nicht nur schön... – die Lebensgeschichten der Damen aus der Schönheitsgalerie König Ludwigs I.“, Christian Falk: „Inside FC Bayern“, „Stadt befreit – Wittelsbacher Gründerstädte; der Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2020“, Thomas Hettche: „Herzfaden: Roman der Augsburger Puppenkiste“, Jörg Maurer: „Den letzten Gang serviert der Tod“, Rafael Seligmann: „Lauf, Ludwig lauf! (Band 1); eine Jugend zwischen Synagoge und Fußball“, Rafael Seligmann: „Hannah und Ludwig (Band 2)“, Josef Biller: „40 Jahre Radsport in Erding“ oder Hermann Kraus: „Ein Haus erzählt seine Geschichte“.

Stadtbücherei, Telefon 408-140

Virtuelle Aktiv-Treffs

Beim virtuellen Aktiv-Treff der Stadt Erding für Senioren startet am Montag, 1. Februar, Wolfgang F. Hofer digital seine Jubiläumstour „20 Jahre Bühnenreife“. Er gibt ein Potpourri aus Texten all seiner Bücher und eine Vorpremiere seines Werks „Pustebblumenleben“. Beate Welsch liest dann am Montag, 8. Februar, aufmunternde Geschichten und Gedichte, die in diesen schwierigen Zeiten Mut machen sollen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 11 Uhr und sind kostenfrei. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefonnummer 08122/408-108 oder der E-Mail seniorenberatung@erding.de.

Nennung erwünscht?

Im zweiten Quartal 2021 wird vom Adressbuchverlag Ruf in Zusammenarbeit mit der Stadt das Adressbuch neu herausgegeben. Firmen oder Personen, die ihre Nennung nicht wünschen, werden gebeten, dies bis spätestens 5. Februar 2021 dem Einwohneramt der Stadt Erding, Landshuter Straße 1, 85435 Erding schriftlich mitzuteilen.

Pressestelle, Telefon 408-205

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankswagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 28.01. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 29.01. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 30.01. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 31.01. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 01.02. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 02.02. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 03.02. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60
- 04.02. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99
- 05.02. Apotheke am Schönen Turm,
Landshuter Str. 9 ☎ 8 44 77

- 06.02. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 07.02. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 08.02. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 09.02. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90
- 10.02. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

- 30./31.01. Jan Benda,
Herzogstandstr. 2,
85435 Erding
☎ 08122/903656
- 06./07.02. Sylvia Pahl,
Bischof-Josef-Str. 12,
84424 Isen
☎ 08083/1448

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGAZVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**
Montag bis Freitag 14 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**
Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr,
Samstag 9 – 12 / 9 – 14 Uhr

IMPRESSUM

36. Jahrgang
Erscheinungsweise: Herstellung und Vertrieb:
Donnerstags, 14tägig Druckerei und Verlag:
Herausgeber und verant- Gerd Ebeling e.K., Erding,
wortlich für den Inhalt: Tel. 081 22/9 54 86 45
Stadtverwaltung Erding, Auflage:
Tel. 081 22/4 08 - 2 05 14.000 Exemplare



STADTHALLE ERDING



Do. 20. 05. 21 **OIMARA**
20.00 Uhr Der bunte Hund vom Tegernsee



Do. 10. 06. 21 **Martin Kälberer**
20.00 Uhr InSightOut-Live-Tour 2021



So. 13. 06. 21 **Petzenhauser & Wählt**
19.30 Uhr Montag Ruhetag



So. 20. 06. 21 **Almsommer**
19.00 Uhr Singspiel von Hans Berger

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 22.04.21 Bruno Jonas** – Meine Rede
- 24.04.21 Stadtkapelle Erding** – Frühjahrskonzert
- 25.04.21 Iberl Bühne** – Ois dastunga und dalog'n
- 03.05.21 Volker Klüpfel & Michael Kobr**
„Funkenmord – Kluffi isch back“
- 15.05.21 Zauber der Operette**
- 17.05.21 Erkan und Stefan** – Bir, iki, ütschl
Das Handtuch und die Kette sind zurück.
- 20.05.21 OIMARA**
Der bunte Hund vom Tegernsee
- 10.06.21 Martin Kälberer**
InSightOut-Live-Tour 2021
- 11.06.21 Peppa Pig LIVE!**
Die Überraschungsparty
- 12.06.21 Wolfgang Ambros**
Ambros pur Vol. VI – das Konzert
- 13.06.21 Petzenhauser & Wählt**
Montag Ruhetag
- 18.06.21 Addnfahrer**
S'Lem is koa Nudlsubb
- 19.06.21 Karsten Kaie:** Kreuzfahrt
All-Inklusive
- 20.06.21 Almsommer** – Alpenländisches
Singspiel von Hans Berger

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erding.de